Das Dementi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

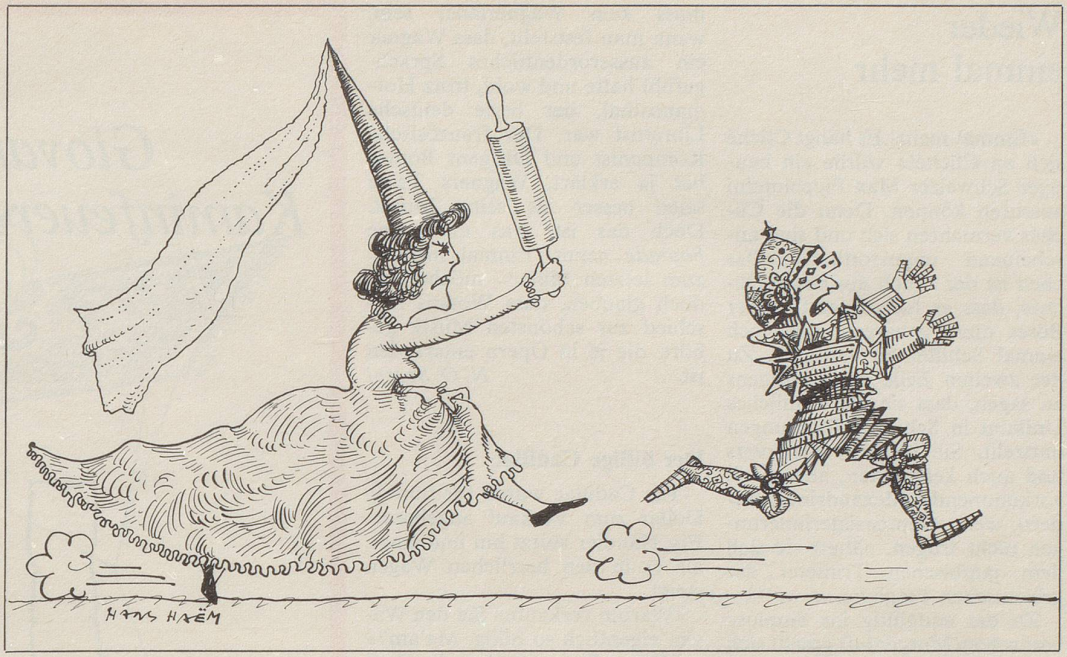
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Welch ein Glück,

dass der Februar so ein kurzer Monat ist! Da fällt es weniger schwer, den Rank bis zum Letzten zu finden. Und vielleicht langt es dann noch für einen kleinen aber feinen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich!



Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die grosse Neuerung des kommenden 1977er Fahrplanes, der direkte Schlafwagenzug nach Moskau, des Schweizers Glück bedeutet. Der einzige «Schweizer», der sich danach gesehnt hat, schmiedet hinter seinen schwedischen Gardinen keine Moskau-Reisepläne mehr. *Schtächmugge*

Konsequenztraining

«Wir fahren zur Hölle, aber erster Klasse», stellen Dänen sarkastisch fest und eventuelle Aehnlichkeiten mit andern Ländern wären nicht ganz zufällig. Wie sagte doch die Urgrossmutter, als noch niemand von Sozialstaat sprach: «Nobel muss die Welt zugrunde gehen!» *Boris*

Sparsamkeit

Um vier Uhr früh läutet das Telefon.

«Was wollen Sie?» ruft der aus dem Schlaf geweckte.

«Nichts.»

«Warum rufen Sie mich dann an?»

«Weil es in der Nacht billiger ist.»

Aus der Schule geplaudert

Im alten Griechenland durfte nie eine Frau im Theater auftreten. Und wenn doch eine auftrat, war es ein Mann.

Am Ufer des Baches melkte ein Mädchen eine Kuh. Im Wasser sah es umgekehrt aus.

Die Philatelisten waren ein Volk, das zur Zeit der Bibel lebte.

Schnelligkeit

Ein Tourist fragt den Bauern, der seine Wiese mäht: «Könnte ich über die schon gemähte Wiese gehn? Da würde ich den Sechsuhrdreissig-Zug erreichen.»

«Gehen Sie nur», erwidert der Bauer. «Und wenn mein Stier Sie sieht, so erreichen Sie noch den Fünfuhrvierzig-Zug.»